



Bestand



Der Markt bildet den Mittelpunkt und das Aushängeschild von Kalkar. Neben seinem reizvollen, historischen Ambiente bietet er zahlreiche gastronomische und gewerbliche Angebote, die den Platz mit Leben füllen.

Allerdings gibt es auch zahlreiche Konflikte. So bildet der historische Kieselbelag „Stolperfallen“ für Fußgänger und wird von den parkenden Autos massiv beschädigt. Der Lärm des Autoverkehrs schränkt die Aufenthaltsqualität für Besucher ein. Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass die Parkplätze für die anliegenden gewerblichen Nutzungen von großer Bedeutung sind. Lösungsmöglichkeiten wurden auf der Grundlage von Varianten entwickelt.

Bestand

Marktplatz als historische Mitte

Der Parkplatz belebt die Innenstadt, insbesondere durch die Erreichbarkeit der Geschäfte und Gastronomiebetriebe

Der Parkplatz ist in seiner städtebaulichen Gestaltung mit dem historischen Umfeld verträglich

Ca. 67 Stellplätze

denkmalgeschützter Bodenbelag Rheinkiesel weist für die Nutzung als Parkplatz Probleme auf

Fahrbahnbelag Kesselstraße und Altkalkarer Straße: Grauwacke, Lärm durch Abrollgeräusche

Variante 1



Variante 1

Verminderung Stellplätze auf ca. 18 statt 67 Stellplätze

Gewonnenen Platzfläche ca. 1.100 qm

Sanierung vorhandener Bodenbeläge

Gehsteige aus Klinker, auch zum Parken nutzbar

Austausch der Fahrbahnoberfläche in Klinker zur Lärm-minderung

Spaltkiesel für eine barrierearme Verbindung über den Markt

Variante 2



Variante 2

- Verminderung Stellplätze auf ca. 50 statt 67 Stellplätze
- Sanierung vorhandener Bodenbeläge
- Gehsteige aus Klinker, auch zum Parken nutzbar
- Austausch der Fahrbahnoberfläche in Klinker zur Lärm-minderung
- Spaltkiesel für eine barrierearme Verbindung über den Markt

Variante 3



Variante 3

- Verminderung Stellplätze auf ca. 50 statt 67
- Sanierung vorhandener Bodenbeläge
- Gehsteige aus Klinker, auch zum Parken nutzbar
- Begradigung der Begrenzungen
- Fahrbahnoberfläche bleibt Grauwacke, entspricht den denkmalpflegerischen Aspekten
- Spaltkiesel für eine barrierearme Verbindung über den Markt
- Geschliffene Grauwacke für barrierearme Überwege auf Kesselstraße und Altkalkarer Straße